



Freuen sich über das Jubiläum des Städte-Partnerschaftskreises: Bürgermeister Wolfgang Panzer (von links) mit Sabine Wolff, Sophie Wolff, Thomas Portenlänger, Margarethe Rathgeber, Thomas H. Jaeger, Yvonne Matecki, Peter Wöstenbrink und Krzysztof Natolski. *Foto: oh*

Städte-Partnerschaftskreis Unterhaching

Ein Prosit auf 25 Jahre

Bei der Jahresversammlung wurden die Mitglieder des Städte-Partnerschaftskreises Unterhaching diesmal mit einem Glas Sekt begrüßt, denn es gibt in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. Der Verein wurde vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben.

Städte-Partnerschaften gibt es in Unterhaching schon seit über 40 Jahren, im April 1997 löste dann der Städte-Partnerschaftskreis das Partnerschaftskomitee als Träger der Städte-Partnerschaften ab. Thomas H. Jaeger war einer der 32 Gründungsmitglieder des Partnerschaftskreises und steht seit 21 Jahren an der Spitze des Vereins. Bei den Neuwahlen wurde Jaeger von den Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt. Jaeger betonte, dass Partnerschaften und Freundschaften heute wich-

tiger sind denn je. Mit fünf Partnerschaften steht Unterhaching im Landkreis München an der Spitze. Als Anerkennung für das Engagement gab es in den letzten Jahrzehnten immer wieder Auszeichnungen. So konnte Thomas Jaeger 2002 in Straßburg für die Gemeinde Unterhaching das Europa-Diplom in Empfang nehmen. 2014 wurde Bürgermeister Wolfgang Panzer die zweithöchste Auszeichnung des Europarates, die Europapalette überreicht. Der Städte-Partnerschaftskreis hat auch in diesem Jahr noch viele Veranstaltungen im Kalender stehen. Mit einem Newsletter via Internet wurde ein neues Medium geschaffen, um Vereinsnachrichten zeitnah den Mitgliedern und Interessierten zu liefern.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte einige Veränderungen. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde die bisherige Schriftführerin

Sabine Wolff gewählt. Sie löst Reinhard Wiesner ab, der nicht mehr kandidierte. Neue Schriftführerin ist Yvonne Matecki, Peter Wöstenbrink verwaltet weiterhin die Finanzen. Bei den Ansprechpartnern für die Partnergemeinden gab es bei der französischen Partnergemeinde Le Vésinet einen Wechsel. Renate Fichtinger ist die neue Ansprechpartnerin und folgt auf Astrid Probst. In ihren Ämtern bestätigt wurden Thomas Portenlänger als Ansprechpartner für Bischofskirchen, Bernard Maidment für Wittney, Margarethe Rathgeber für Adeje und Krzysztof Natolski für Zywiec. Nach einer längeren Zeit konnte das Amt der Jugendvertretung wieder besetzt werden. Sophie Wolff vertritt in Zukunft die Anliegen der Jugend. Revisoren sind Franz Grund und als Vertreter der Gemeinde Elmar Sokolowsky.